

Statt besonderer Meldung!
 Nach langjährigem schweren Leiden verschied heute vormittag 10 Uhr sanft unsere gute Gattin und Mutter
Auguste Vogel, geb. Merkel
 im Alter von 40 Jahren. Beerdigung Sonntag nachmittag 3 Uhr.
 Um stilles Beileid bitten
 Schwarzenberg, d. 9. Februar 1882.

Richard Vogel u. Tochter.

Bezirksobstbauverein Schwarzenberg.

Unseren geehrten Mitgliedern zur Nachricht, daß, sofern die Witterung es gestattet, in den nächsten Wochen ein von dem Vereine beauftragter und legitimirter Sachverständiger die Gärten unserer Mitglieder zunächst in Böhmiz, Aue, Jelle, Schwarzenberg und dem Raschauer Grunde **unentgeltlich** besichtigen und die Bäume, soweit nötig ausspugen wird.
 Hiernächst erfolgt auch für dieses Frühjahr **kostenfreie** Versendung von **Obstreisern** an die Vereinsmitglieder und haben die Bestellungen darauf bis zum 25. dieses Monats bei unserem Schriftführer, Herrn Schuldirektor Leschner in Schwarzenberg, zu geschehen.
 Der diesjährige **Baumwärtterkursus** an der Gärtnerlehranstalt zu Rötha wird in der Zeit vom 13. März bis 13. Mai und vom 1. bis 28. October d. J. nach den darüber stattfindenden Bestimmungen abgehalten werden. Die Gemeindevvertretungen und Gutsbesitzer, sowie alle, welche an der Ausbildung von Baumwärttern interessiert sind, werden hierauf mit dem Bemerken aufmerksam gemacht, daß sie den von unserem Vereine entsendeten Baumwärttern **ein Lehrhonorar nicht zu entrichten haben**.
 Etwaige Anmeldungen sind bis zum 1. März l. J. erbeten.
 Schließlich die Mitteilung, daß seit Anfang dieses Jahres in „Ergeb. Volksfreunde“ wöchentliche Mittheilungen des Landesvereins über Obst- und Gartencultur erscheinen.
 Schwarzenberg, am 8. Februar 1882.

Der Vorstand des Bezirksobstbauvereins.
Fehr. von Wirsing.

Bettfedern und Daunen

in verschiedenen Qualitäten, empfiehlt unter reellster Bedienung billigt

J. Ascher, Schneeberg.

Ball im Gasthose zur Stadt Leipzig in Schneeberg

Sonntag, den 12. Februar, von Nachmittag 4 Uhr an, wozu einladet

Weißes Roß Gartenstein.

Nächsten Sonntag, den 12. d. M. **Extra-Concert u. Ball**, gespielt vom hies. Nichtsteiger-Musikchor (12 Mann). Anfang Nachm. 7½ Uhr. Hierzu ladet ergebenst ein

A. Fuchs jr. u. G. Nichtsteiger.
 Der Saal wird gut geheizt. (1-3)

Matratzen, Sophas und Causeusen

empfehl in bester Qualität zu auffallend billigen Preisen

die Möbel-Fabrik

G. A. Bischoffberger, Eibenstock.

NB. Soliden Leuten auch auf Abzahlung. 1-6

Herren-Garderobe.

R. Jacoby in Schneeberg,

(Glausers Restaurant)
 empfiehlt vorgerückter Saison wegen Herren-Überzieher, Herren-Winterröcke, Herren-Kaisermäntel, sowie sämtliche Winterartikel, **unterm besten Preise**

Confirmanden-Anzüge

sowie einzelne Röcke, Joppen, Röcke, Sommerüberzieher, Hosen, Westen und Arbeits-hosen, von 2 Mark an, jede **Bestellung** wird sofort prompt und gut passend angefertigt. Achtungsvoll **D. D.**

Rohseidene Bastkleider

Rm. 15. 80

p. complete Robe,

sowie bessere Qualitäten, versende, bei Abnahme von mindestens 2 Roben, porto- und zollfrei in's Haus nach Deutschland und Oesterreich. Es gibt kaum etwas Praktischeres in der Damentoilette, als diese rohseidenen Stoffe, die für Promenade, im Hause, auf der Reise und in Gesellschaft getragen werden können. (1-7)

Muster umgehend. Briefporto nach der Schweiz: 20 Pf. = 10 Kr. 5. W. **Zürich (Schweiz).**

G. Henneberg's

Seidenstoff-Fabrik-Depot.
 Man wäscht die fertigen Roben, wenn unrein geworden, in lauwarmem Seifenwasser, windet sie aus, zieht sie durch Zuderwasser, windet sie wieder aus und bügelt sie feucht. Die Kleider sind im Gebrauch unverwüsthlich. (M. 33006. 3.)

Kriegerverein.

Sonnabend Abend Kartenausgabe bei Kamerad Dinter. **D. W.**

Restaurant von H. Pösch

in **Schwarzenberg.**
 Heute, Sonnabend, Anstich von acht Bayerischem Bier von febr. Reiss in Erlangen.

Dank.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Tode und Begräbnisse unserer guten Mutter, Schwieger- und Großmutter sagen allen lieben Freunden und Verwandten unsern herzlichsten Dank. **Schneeberg, 9. Februar 1882.**
 Die trauernden Familien **Stoll, Hetscher u. Brückner.**

Dank.

Für die liebevolle Theilnahme bei dem Tode und Begräbnisse meiner guten Schwester **Wilhelmine** verw. König sagt hierdurch Allen innigsten Dank
 Böhmiz, den 5. Februar 1882.
 Joh. Pauline verw. **Wögel.**

Herzlichen Dank

für die bewiesene Theilnahme bei dem schmerzlichen Verlust meines theuren Gatten.
 Auguste verw. **Felmer,**
 Schwarzenberg.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer unvergesslichen lieben Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter **Johanne Gerber**, fühlen wir uns gedrungen, für die uns so vielseitig bewiesene große Theilnahme, für den reichen Blumenschmuck und für die zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte, sowie für die trostreichen Worte des Herrn Pastor **Dobrenz**, unsern herzlichsten Dank hierdurch auszusprechen. **Neustädtel, Schneeberg und Lindenau, den 10. Februar 1882.**
 Die trauernden Hinterlassenen.

Eberts Restaurant,

Oberschlema.

Sonnabend und folgende Tage **Bockbier** idnt es immerzu, Drum lad ich auch ein, **Tannenhäuser Würstl** dazu, Das soll schmecken sein. Und der Bock wie unschuldsvoll, Blickt aus dem Glas hervor, Doch, er hat Hörner! seht Euch vor, Er stößt auch hinter's Ohr, Und wie oft konnt ich verneh'n **Wolln** och einmal beim **Ebert** geh'n, Wenn ich war an manchen Ort, Aber ihr denkt immerfort, Na so ein dummer L... . denkt es is och wahr.

Malzkeime

werden abgegeben in der **Actienbierbrauerei Schladenwerth** (Böhmen.)

Frisches fettes **Rind-, Kalb-, Schweine- u. Schafsfleisch** empfiehlt **H. Petermann, Schneeberg.**
 Frisches fettes **Rindfleisch** empfiehlt **Gottlieb Loos, Schneeberg.**

Armenverein Schneeberg.

Die Herren Armenpfleger haben sich erboten, die Beiträge für den Armenverein einzusammeln und werden dieselben im Laufe der nächsten Woche alle Diejenigen besuchen, von denen ein Beitrag zu erwarten ist.

Wir bitten um wohlwollende Aufnahme und Förderung der Zwecke des Armenvereins durch Zeichnung möglichst hoher Beiträge. **Schneeberg, am 10. Februar 1882.**

Heinke, Ant. Voß, Herm. Krüger.



Turnverein Schneeberg.

Sonntag, d. 12. Febr., abends 7 Uhr
Kränzchen

im Saale des Schützenhauses.

Der Turnrath.

Turn-Club Schneeberg.

Sonnabend, den 11. Febr. Abends 8 Uhr Ausschuss-Sitzung. Nach der Turnstunde Versammlung. Erscheinen der Mitglieder notwendig, zur Besprechung wichtiger Punkte.

Der Turnrath.

Siegelhof Wöhla.

Sonntag, den 12. Febr. a. e., Abends präcis 6 Uhr

Kinderkonzert

zum Besten der Schule. Zur Aufführung gelangt das beliebte „Vaterlandsfest“ v. J. Otto. Entree 30 Pf. Festlicher sind à Stück 20 Pf. an der Kasse zu entnehmen. Nach dem Konzert Ball. Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Lehrer Weißbach.

Mit ff. Speisen und Getränke wird bestens aufwarten

L. Uhlmann.

Gasthof Hammerschänke.

Heute Abend, den 11. und morgen den 12. Februar a. e. ladet zu frisch angestrichtem **Bockbier** ganz ergebenst ein **Unterjachsenfeld.**

F. W. Gierth.

Hausverkauf.

Von Herrn Postdirector a. D. **Heinius** in Dresden bin ich beauftragt, das ihm gehörige, in der Schloßgasse hier gelegene Hausgrundstück unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Schwarzenberg, den 8. Februar 1882. (1-2)

Rechtsanwalt Otto Kästner.

Ein Hausgrundstück

in der Nähe von Schwarzenberg, (8 Minuten vom Bahnhof Schwarzenberg) in welchem ein Materialwaarenhandel betrieben wird, sich hinsichtlich seiner guten Lage und bequemen Räumlichkeiten zu jedem Geschäft eignet, soll unter sehr günstigen Bedingungen verkauft werden. Näheres in der Expedition dieses Blattes in Schwarzenberg.

Auf dem **Mühlberge (Schneeberg) Nr. 579** ist eine gesunde, freundliche **Parterre-Wohnung**, bestehend aus 3 Stuben, Küche, Oefen, Keller und Kammern vom 1. April 1882 zu vermieten. Auf Wunsch wird Gemüsegarten und Blumengarten mit abgegeben. (1-2)



Der rühmlichst bekannte und von den Behörden empfohlene **Orientalische Dattel-Kaffee,** fabricirt von der

Dresdner Sichorien- u. Kaffee-Surrogat-Fabrik Leichel u. Claus

ist bei nachbenannten Herren zu haben: in **Schwarzenberg:** C. D. Epperlein, Wilh. Georgi, Christ. Goldhahn,

in **Aue:** A. F. Unger, in **Bernsbach:** F. Fr. Schwarz, C. W. Uhlmann, in **Deyersfeld:** Friedr. Ebert, Richard Ficker, in **Breitenbrunn:** A. E. Becker, Ernst Elsner, in **Johanngeorgenstadt:** Herm. Brändel, Aug. Elsner, C. D. Herberger, David Schmidt u. Söhne, G. L. Troll,

in **Böhmiz:** C. A. Naumann, in **Neustädtel:** Moriz Tröger, in **Böbla:** F. R. Faust, Julius Richter, in **Rittersgrün:** Aug. Schneider, in **Schneeberg:** A. F. Lohse, J. A. Schubel, in **Schönheide:** Franz Tagemann, Armand Wahnung, in **Jelle:** Otto Unger. (1-3)

Bahnhof Stein.

Künftigen Sonnabend und Sonntag, den 11. und 12. d. M.

„Bockbierfest“

(Stoff aus der Schloßbrauerei Gartenstein) Sonnabend: Anstich. Abends **Pölschweineknödel** mit voigtl. Klößen. **Bockwürstchen.** Rettig gratis. Hierzu ladet freundlichst ein

F. Laitenberger.

Bad Ottenstein.

Sonnabend, am 11. Februar

Schlachtfest,

Vorn. von halb 10 Uhr an **Wurstfleisch**, Abends **Wurstbräusuppe** und diverse frische **Wurst** mit **Sauerkraut.** 1-2